

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 14. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. November 2023)

zum Thema:

Zusammenarbeit zwischen dem Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Berlin School of Public Health der Charité in Berlin ausbauen und intensivieren

und **Antwort** vom 27. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17360

vom 14. November 2023

über Zusammenarbeit zwischen dem Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Berlin School of Public Health der Charité in Berlin ausbauen und intensivieren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Kooperationen, Projekte und Aufträge gibt es zwischen dem Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) und der Berlin School of Public Health der Charité (BSPH) - bitte nach Art, zeitlicher Staffelung und Ressourcenaufwand auflisten?

Zu 1.:

Die BSPH ist eine hochschulübergreifende akademische Einrichtung für Forschung und Lehre im Sinne von § 38 Abs. 5 Berliner Hochschulgesetz (BerIHG). Sie hat den Bildungsauftrag, einen konsekutiven Masterstudiengang in Public Health (MScPH) mit 120 Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System durchzuführen. Des Weiteren wird über die BSPH-Plattform der weiterbildende Master of Science in Epidemiologie (MScEpi) vom Institut für Public Health der Charité sowie der Master of Science in Applied Epidemiologie (MSAE) in Kooperation mit dem Robert Koch-Institut angeboten. Im Rahmen der BSPH kann an der Technischen Universität außerdem der/die Doktor/-in den Gesundheitswissenschaften/ Public Health (Dr. PH) erworben werden; die Promotion steht allen einschlägig Qualifizierten (also nicht nur denjenigen mit BSPH-Masterabschluss) offen.

Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 hat der Berliner Senat der BSPH zusätzliche Mittel bereitgestellt, mit denen die Forschungsaktivitäten gestärkt wurden. Eine Stelle (1,0 VK E13) wissenschaftliche Mitarbeit wurde dabei auf den Themenbereich „kommunaler ÖGD“ ausgerichtet. In den vergangenen 18 Monaten wurde mit Hilfe dieser Stelle u.a. ein – im November 2023 erfolgreich beschiedener – Antrag für die Einrichtung eines Graduiertenkollegs zum Thema „New Public Health - Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention im Lebenslauf“ bei der Hans-Böckler-Stiftung gestellt, ein Kooperationsbündnis der Senatsverwaltung mit den Berliner Gesundheitsämtern und QPKs zur Durchführung des Forschungsprojekts „QUELLE“ initiiert sowie im September 2023 eine Forschungswerkstatt mit den Berliner Gesundheitsämtern und QPKs durchgeführt. Ziel der Forschungswerkstatt, die in 2024 fortgeführt werden soll, ist die Verstärkung der vielfältigen Kooperationen, weitere Möglichkeiten zur Stärkung der Attraktivität des Berufsfelds ÖGD sowie weitere gemeinsame Forschungsinteressen zu erörtern.

Weitere Kooperationen zwischen der BSPH und dem ÖGD ergeben sich aus Forschungsprojekten, die z.T. über Eigenmittel der Institutionen, insbesondere aber über die Einwerbung von Drittmitteln finanziert werden. Ein Auszug der aktuellen Projekte mit ÖGD-Relevanz ist nachstehend aufgeführt:

WiBAG - Wissenschaftliche Begleitforschung des Aktionsprogramms Gesundheit (APG) des Landes Berlin

01.10.2021 – 31.07.2022, gefördert mit Mitteln des Landes Berlin in enger Zusammenarbeit mit SenWGP, QPKs, KGC, Projekte

KliGeS - Klimagesunde Settings

gefördert mit Mitteln des PKV-Verbands,

Teil I: 01.04.2023 – 31.03.2025, Pflegeeinrichtungen und Kitas

Teil II: 01.04.2025 – 31.03.2027, Kommunen und Einrichtungen weiterer vulnerabler Gruppen

FrüCoB - Familienzentrierte Wissenschaftliche Begleitforschung zu Netzwerken Früher Hilfen in Brandenburg

unter besonderer Berücksichtigung aktueller Anforderungen durch die COVID-19-Pandemie

01.10.2021 – 31.12.2022, gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg & NZFH

Hygieia - Hygienekonzept und Infektionsschutz in der Veranstaltungsbranche

01.04.2021 – 31.03.2023, gefördert aus Mitteln des IFAF-Programms

MÜKE – Modellprojekte zur Einbeziehung von Familien als Zielgruppe in Maßnahmen der Prävention von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen - Evaluation

Laufzeit: 01.01.2020 bis 31.12.2023, gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit

PROREF-Mental Health: Psychische Gesundheit geflüchteter Frauen im Kontext von Schwangerschaft und Geburt

01.08.2021 - 31.05.2023, gefördert durch die Dt. Forschungsgemeinschaft DFG

SeGewPa - Erstversorgung bei sexualisierter Gewalt und Paargewalt

01.04.2021 – 31.03.2022, gefördert aus Mitteln des IFAF-Programms

KitaGesund - Daten für Taten im Kita-Alter

01.01.2020 bis 31.12.2023, gefördert durch das BMG aus der Förderlinie „Public Health und ÖGD“

GefAG - Gesundheitsförderung bei alleinerziehenden Vätern

01.08.2022 bis 31.01.2023, gefördert aus Mitteln des IFAF-Programms

Gesunde Kita - Gesunde Fachkräfte, zufriedene Kinder

01.04.2023 bis 31.03.2025, gefördert aus Mitteln des IFAF-Programms

FamGeF - Familiäre Gesundheitsförderung bei Alleinerziehenden

01.01.2020 – 31.12.2025, gefördert mit Mitteln des vdek

Familienzentren in Neukölln (2020/21), Berlin-Mitte (2022/23) bzw. Tempelhof-Schöneberg (2024/25)

QUELLE - OE QPKs (Organisationseinheiten für Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination)

als innovative Struktur für einen modernen ÖGD

01.04.2024 – 31.03.2026, beantragt: Mittel des IFAF-Programms

CovBot I und II - Prüfung eines KI-gestützten Coronavirus-Hotline-Assistenten zur Entlastung von öffentlichen Einrichtungen im Gesundheitswesen während Pandemien

01.02.2021 bis 11.02.2022, gefördert mit Mitteln des BMG

2. Welche Rolle spielt die BSPH z.B. in der Landesgesundheitskonferenz (LGK) in Berlin?

a) Welche Expertise bringt die BSPH hier ein?

b) Ist sie an der Evaluation der Aktivitäten der LGK beteiligt und an welchen?

c) Warum gibt es keine stärkere Kooperation zwischen der BSPH und dem ÖGD, obwohl Gesundheitsförderung und Prävention Hauptlehrinhalte der BSPH sind?

d) Wie viele Masterarbeiten an der BSPH sind im Bereich des ÖGD in den letzten drei Jahren zu welchen Inhalten angefertigt worden?

e) Wäre die BSPH in der Lage, die LGK inhaltlich und organisatorisch auszurichten und wissenschaftlich zu begleiten? Wenn ja, wie könnte dies ausgestaltet werden?

Zu 2.a):

Die BSPH ist ein berufenes und stimmberechtigtes Mitglied der LGK. Als Institution der Wissenschaft berät sie die LGK und bringt ihre Expertise bspw. aus aktuellen Forschungsergebnissen, Fragestellungen und Entwicklungen in die Gremien ein. Sie bietet immer wieder aktiv den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis bzw. Politik an. Im Gesundheitszieleprozess für alleinerziehende Menschen hat sie als eine der Prozessverantwortlichen Erkenntnisse aus eigenen Forschungsprojekten eingebracht und die Entwicklung der Gesundheitsziele für diese Zielgruppe unterstützt.

Zu 2.b):

Die BSPH bringt die ihr zur Verfügung stehenden Daten in die Gesundheitszieleprozesse ein, bspw. in den Gesundheitszieleprozess für alleinerziehende Menschen, und gibt wichtige Impulse für das Monitoring. An einer Evaluation bzw. wissenschaftlichen Begleitforschung konkreter Aktivitäten der LGK war die BSPH bislang nicht beteiligt.

Der Themenbereich „Gesundheitsförderung und Prävention“ ist einer der ausgewiesenen Hauptlehrinhalte der BSPH und wird in allen Studiensemestern ausführlich behandelt. Ein großer Teil der Abschlussarbeiten wird in diesem Themenfeld verfasst, vielfach in Kooperation mit dem ÖGD. Auch das bei der Hans-Böckler-Stiftung erfolgreich eingeworbene Promotionskolleg „New Public Health - Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention im Lebenslauf“ widmet sich diesem Schwerpunkt.

Zu 2.c):

Neben den Kooperationen auf Bundesebene (MSAE) und Landesebene (LGK) bestehen auch zahlreiche Kooperationen mit einzelnen bezirklichen ÖGDs. So ist die BSPH u.a. vertreten in Beiräten des ÖGDs in Mitte, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Tempelhof-Schöneberg. Sie ist zudem im engen Austausch mit dem Berliner Regio-Verbund des Gesunde Städte-Netzwerks. Insbesondere wird die Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit Berlin-Brandenburg als gemeinsame Plattform des Austauschs genutzt, u.a. in den Arbeitskreisen Kind & Familie, Migration, Bewegung sowie Altern und Gesundheit.

Alljährlich unterstützt die BSPH als Mitveranstalter den Kongress Armut und Gesundheit. Für September 2025 ist zudem die Ausrichtung des Jubiläumskongresses der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention an der BSPH in Berlin geplant.

Für eine noch stärkere Kooperation zwischen der BSPH und dem kommunalen ÖGD bedarf es einer Finanzierung und eines konsentierten Ziels bzw. Ausrichtung der Kooperation. Der Pakt für den ÖGD sieht u.a. einen Personalaufbau und die Digitalisierung im ÖGD vor. Die

jeweiligen Berichte aus dem Beirat zum Pakt für den ÖGD fordern die Stärkung von „Wissenschaft und Forschung im und für einen zukunftsfähigen ÖGD“ und „effektive Kooperationen zwischen dem ÖGD (insbesondere auf Ebene der Gesundheitsämter) und den Hochschulen.“ Vor diesem Hintergrund ergeben sich Möglichkeiten der stärkeren Kooperation z.B. in Form einer Brückenprofessur zwischen der BSPH und dem ÖGD, die sich insbesondere mit der Digitalisierung im ÖGD beschäftigt. Beispielgebend sind auch Tandem-Modelle als Trainee-Konzept mit Rotationselementen, bei dem wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus der BSPH und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus dem ÖGD befristete Arbeitstätigkeiten in den jeweils anderen Einrichtungen übernehmen und darüber die Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Praxis im kommunalen ÖGD definieren und Verbesserungsbedarfe und -potentiale erarbeiten. Ein weiteres Beispiel für eine stärkere Kooperation ist die Pettenkofer School of Public Health an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, die auch die Weiterbildung zum Facharzt/Fachärztin im Gesundheitswesen durchführt. Bei Interesse können dort die an der Facharztweiterbildung teilnehmenden Mediziner*innen ergänzende Public Health-Lehrinhalte absolvieren, um sowohl den Facharzt ÖGD als auch den Masterabschluss Public Health zu erhalten.

Zu 2 d):

Seit 1.1.2020 wurden von den mehr als 350 abgegebenen Masterarbeiten ca. 100 eingereicht, die sich direkt oder indirekt mit Aufgaben des ÖGD beschäftigen, etliche davon auch in direkter Zusammenarbeit mit Fachkräften der Bezirke, des Senats oder des Robert Koch-Instituts. Dabei wurde u.a. zu den nachfolgenden Themenbereichen geforscht:

- ÖGD-Steuerung
- Gesundheitsberichterstattung
- Gesundheitsförderung
- Krankheitsprävention
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- Frühe Hilfen
- vulnerable Gruppen
- Impfprävention
- Infektionsschutz, insb. COVID-19
- Hygiene

Ein Auszug der Masterarbeiten mit ÖGD-relevanten Themen ist der Anlage zu entnehmen.

Zu 2 e):

Die Landesgesundheitskonferenz (LGK) wurde 2004 vom Berliner Senat ins Leben gerufen und wird entsprechend vom Berliner Senat verwaltet. Bei der Arbeitsgemeinschaft Gesundheit Berlin-Brandenburg (GesBB) wurde eine Fachstelle zur Koordination eingerichtet, die diese Aufgabe seit 2008 umfassend sicherstellt. Bei Bedarf wurden Evaluationsprozesse

durch die Fachstelle unterstützt. Die BSPH ist ebenfalls Mitglied in der LGK sowie bei GesBB und besitzt hervorragende Kompetenzen, um den erfolgreichen Koordinationsprozess durch eine ergänzende wissenschaftliche Begleitung zu unterstützen, sofern sie – wie bei der Evaluation des APGs – mit einem entsprechend finanzierten Projekt beauftragt würde.

3. Wäre die BSPH in der Lage, die Fort- und Weiterbildung im ÖGD in Berlin zu übernehmen? Wenn ja, unter welchen Bedingungen?

Zu 3.:

Die BSPH besitzt ausgezeichnete Kompetenzen, um Fort- und Weiterbildungsprogramme für den ÖGD zu realisieren. Die bestehenden Veranstaltungen zur Fortbildung (z.B. Berlin Epidemiologic Methods Colloquium, Intensive Short Courses, Summer Schools oder das Spreestadtforum) stehen den Mitarbeitenden im ÖGD offen und sind hierfür relevant.

Für eine erfolgreiche Implementierung spezifischer Weiterbildungsprogramme ist jedoch eine adäquate finanzielle Unterstützung unabdingbar. Die Weiterbildung zur/m Fachärztin/Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen umfasst nach der Musterweiterbildungsordnung der Bundesärztekammer insgesamt 60 Monate (5 Jahre) mit praktischen Abschnitten u.a. in den Gesundheitsämtern, der Psychiatrie und der Patientenversorgung, sowie 720 theoretische Unterrichtseinheiten, u.a. zu Epidemiologie, Statistik, Gesundheitsberichterstattung, Infektionsschutz, Umwelthygiene, etc. Allein zur Durchführung des theoretischen Teils der Weiterbildung wären nach Auskunft der BSPH nach Kapazitätsverordnung 4,0 VK wissenschaftliche Mitarbeiter*innen vorzuhalten, von denen mindestens eine auf professoraler Ebene zu veranschlagen wäre. Zur Sicherstellung der Kooperation wäre nach Einschätzung der BSPH eine Brückenprofessur zwischen der BSPH und dem ÖGD Berlin zielführend und sollte für die Koordination der Weiterbildung eine entsprechende administrative Unterstützung von 1,5 VK E9 vorgesehen werden.

4. Warum gibt es keine gemeinsame Publikationsplattform des ÖGD und der BSPH, auf der die wissenschaftlichen und praktischen Aktivitäten der jeweiligen Institution bzw. gemeinsame Aktivitäten publiziert werden?

Zu 4.:

Die exekutiven Aufgaben des ÖGD sind nicht deckungsgleich mit denen der universitären Einrichtung der BSPH. Wissenschaftliche Forschung ist keine gesetzliche Aufgabe des ÖGD, auch wenn es anlassbezogene Kooperationen gibt. Aus diesem Grund erscheint es nicht sinnvoll eine gemeinsame Publikationsplattform der BSPH und des ÖGD zu schaffen. Evtl. zukünftige Kooperationen können von den Beteiligten auf den jeweiligen Plattfor-

men bekannt gemacht werden. Auch aus anderen Bundesländern ist dem Senat kein Beispiel bekannt, dass ein Landesministerium für Gesundheit bzw. der öffentliche Gesundheitsdienst mit einer universitäreren Einrichtung eine gemeinsame Publikationsplattform betreibt.

Berlin, den 27. November 2023

In Vertretung
Ellen Haußdörfer
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Anlage

Masterarbeiten an der BSPH mit ÖGD-Bezug, Januar 2020 - Oktober 2023 (Auswahl)

Nr.	Jahr	Titel	Betreuung 1	Institution	Betreuung 2	Institution	ÖGD-Bezug
1	2020	A systematic comparison of the risk communication of Belgium's and Germany's Public Health Institutions and Government towards the medical professional public during the first wave of Covid-19 outbreak in 2020	Prof. Dr. Lothar H. Wieler	RKI	Jun.-Prof. Dr. Verena Vogt	TU Berlin / BSPH	Infektionsschutz (insb. COVID-19)
2	2020	Analyse objektiv gemessener Aktivitätsdaten von jungen Erwachsenen in Deutschland – Ergebnisse der KiGGS – Studie (Welle 2)	Dr. Annette Aigner	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Dr. Kristin Manz	RKI	Gesundheitsberichterstattung
3	2020	Begleitung eines neuen Berufsfeldes – eine qualitative Analyse zur Schärfung des Aufgabenprofils der Schulgesundheitspflege in Deutschland	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Dr. Antje Tannen	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Setting-Ansätze
4	2020	Bekanntheit und Erwartungen an Patientenlotsen in Deutschland - Erkenntnisse eines bevölkerungsrepräsentativen Surveys	PD Dr. Susanne Schnitzer	Charité - Universitätsmedizin Berlin	PD Dr. Linus Grabenhenrich	RKI	Gesundheitsberichterstattung
5	2020	COVID-19-Angst: Inanspruchnahme der Notaufnahmen durch Patient*innen mit negativen SARS-CoV-2-Test	Prof. Dr. Anna Slagman	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Ulrike Nimptsch	TU Berlin / BSPH	Infektionsschutz (insb. COVID-19)
6	2020	Der Einfluss von Selbstwirksamkeitserwartungen auf das subjektive Gesundheitserleben älterer Menschen - Eine Untersuchung im Rahmen der Studie zur Lebensqualität, Interessen und Selbstständigkeit im Alter im Bezirk Mitte von Berlin	Prof. Dr. Gesine Bär	ASH Berlin / BSPH	Jeffrey Butler	Bezirksamt Mitte von Berlin	Gesundheitsförderung
7	2020	Der Zusammenhang zwischen gesetzlichem Aufenthaltsstatus und subjektiver Gesundheit bei Geflüchteten in Berliner Gemeinschaftsunterkünften	Dr. Nora Gottlieb	TU Berlin	Prof. Theda Borde	ASH Berlin / BSPH	Vulnerable Gruppen
8	2020	Determine the Potential of Cost Reduction due to the Use of generics in the Antiretroviral Therapy in Germany	PD Dr. Christof Prugger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	PD Dr. Viviane Bremer	RKI	Infektionsschutz
9	2020	Deutschlands globaler Gesundheitsansatz und Aktivitäten im Bereich Antimikrobielle Resistenzen	Angelina Taylor	RKI	Anne Spranger	TU Berlin / BSPH	Hygiene
10	2020	Die Effekte einer Preiserhöhung/Besteuerung von Produkten mit zugesetztem Zucker und deren Auswirkungen in Abhängigkeit des Sozialstatus: Eine systematische Übersichtsarbeit zu Studiendaten in europäischen Ländern	Helene Eckhardt	TU Berlin	Dr. Thomas Lampert	RKI	Gesundheitsberichterstattung
11	2020	Die Epidemiologie von Carbapenem-Resistenzen bei Acinetobacter-baumannii-Komplex in Deutschland	Dr. Robby Markwart	RKI	Dr. Natalie Ebert	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Hygiene
12	2020	Die Gesundheitsversorgung von Menschen ohne gültige Aufenthaltspapiere in Deutschland - Ein Scoping Review	Prof. Dr. Anja Dieterich	ASH Berlin / BSPH	Dr. Maiko Grube	Diakonie Deutschland	Vulnerable Gruppen
13	2020	Familiäre Gesundheitsförderung – Übersicht von Bedarfen und Angeboten für Familien und Analyse der Nutzerperspektive in der Lebensphase rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und früher Kindheit in Berlin	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Gabriele Schmitz	Berliner Beirat für Familienfragen	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Frühe Hilfen, Gesundheitsförderung
14	2020	Familiäre Gesundheitsförderung bei Pflegefamilien - Gesundheitliche Belastungen und Ressourcen von Pflegeeltern und -kindern in Berlin und Potenziale der Gesundheitsförderung	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Janine Bröder	Universität Bielefeld	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Frühe Hilfen, Gesundheitsförderung
15	2020	Fördernde und hemmende Bedingungen für Betriebliche Gesundheitsförderung in Einrichtungen der stationären Altenpflege	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Györgyi Bereczky-Löchl	BKK Dachverband e.V.	Gesundheitsförderung
16	2020	Fördernde und hemmende Faktoren in der Berliner Gesundheitsförderung. Eine Untersuchung zur Bedeutung der Organisationseinheiten für Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK) des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in den Berliner Bezirken	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Juliane Schulz	Bezirksamt Marzahn Hellersdorf	Steuerung im ÖGD, Gesundheitsförderung
17	2020	Gesundheitskompetenz und Stadien der Verhaltensänderung körperlicher Aktivität in der Freizeit. Ergebnisse der Querschnittstudie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ (GEDA 2014/2015-EHIS)	Dr. Susanne Jordan	RKI	Dr. Nina Adelberger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Gesundheitsberichterstattung
18	2020	Lebenslagen und Gesundheit von Alleinerziehenden im Hinblick auf Möglichkeiten der Gesundheitsförderung – eine qualitative Untersuchung von Betroffenen in Berlin Neukölln	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Petra Rattay	RKI	Gesundheitsförderung
19	2020	Masernimpfung bei Studierenden der DHBW Stuttgart im Fachbereich Soziale Arbeit - Querschnitterhebung	Eva Hungerland	Duale Hochschule Baden-Württemberg	Prof. Dr. Claudia Winkelmann	ASH Berlin	Krankheitsprävention
20	2020	Nonresponder der Querschnitterhebung von KiGGS Welle 2	Robert Hoffmann	RKI	Sebastian Hinck	RKI	Gesundheitsberichterstattung

Anlage

Masterarbeiten an der BSPH mit ÖGD-Bezug, Januar 2020 - Oktober 2023 (Auswahl)

Nr.	Jahr	Titel	Betreuung 1	Institution	Betreuung 2	Institution	ÖGD-Bezug
21	2020	Operationalisierung und Erhebung von (Anti-)Diskriminierungsdaten in der Gesundheitsforschung – ein Scoping Review	Dr. Claudia Hövener	RKI	Dr. Thomas Lampert	RKI	Gesundheitsberichterstattung
22	2020	Perceived effects and coping strategies following racial discrimination experience in the healthcare system in Berlin, Germany	Dr. Katja Kajikhina	RKI	Prof. Dr. Theda Borde	ASH Berlin / BSPH	Vulnerable Gruppen
23	2020	Relationship of physical activity and sleeping difficulties among adolescents in Germany, in consideration of socioeconomic status and family resources	PD Dr. Thomas Lampert	RKI	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Gesundheitsberichterstattung
24	2020	Socioeconomic determinants in comorbid depression and obesity: Results of the DEGS1 & DEGS1-Mental Health Module	Dr. Niels Michalski	RKI	Prof. Dr. Christian Otte	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Gesundheitsberichterstattung
25	2020	Subjective health in the context of migration: An exploratory study on migration experience, residency status and German language proficiency among migrants and refugees living in Germany	Carmen Koschollek	RKI	Jessica Rohmann	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Vulnerable Gruppen
26	2020	The epidemiology and burden of hospital-acquired infections with vancomycin-resistant enterococci in Europe: a systematic review and meta-analysis	Dr. Robby Markwart	RKI	PD Dr. Christof Prugger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Hygiene
27	2020	Transitionsansatz in der familiären Gesundheitsförderung - Sekundäranalyse der wissenschaftlichen Begleitforschung des Netzwerkes Gesunde Kinder	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Dr. Nora Gottlieb	TU Berlin	Gesundheitsförderung
28	2020	Unterschiede zwischen Salmonellose-Ausbruchsfällen und scheinbar sporadischen Salmonellose-Meldfällen hinsichtlich des Anteils schwerer Krankheitsverläufe und darauf einflussnehmende Variablen	Dr. Anika Meinen	RKI	PD Dr. Hendrik Wilking	RKI	Hygiene, Infektionsschutz
29	2020	Validität von kommunikationsbezogenen Smartphone-Nutzungsdaten als Indikator für Einsamkeit und soziales Wohlbefinden in verschiedenen Altersgruppen	Dr. Caroline Cohrdes	RKI	Ana Sofia Oliveira Goncalves	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Gesundheitsberichterstattung
30	2020	Verwendung von Daten der syndromischen Surveillance aus der Routinedokumentation der Notaufnahme zur Beschreibung regionaler und zeitlicher Variationen der Häufigkeit allergischer Erkrankungen	PD Dr. med. Linus Grabenhenrich	RKI	Dr. med. Wojciech Francuzik	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Gesundheitsberichterstattung
31	2021	Akzeptanz und Usability des digitalen Symptom-Tagebuchs im Zuge der Covid-19-Pandemie – Auswertung einer Nutzer*innenbefragung	Prof. Dr. Dagmar Starke	Akademie des öffentlichen Gesundheitswesens Düsseldorf	Dr. Nina Mielke	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Infektionsschutz (insb. COVID-19)
32	2021	Der Einfluss des gewählten Zeitfensters auf die 7-Tage-Inzidenz von SARS-CoV-2-Infektionen in Berlin	PD Dr. Dirk Weber	Landesamt für Gesundheit und Soziales	PD Dr. Christof Prugger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Infektionsschutz (insb. COVID-19), Gesundheitsberichterstattung
33	2021	Die Krankheitslast der saisonalen Influenza von 2015 bis 2020 in Deutschland - Eine Ermittlung anhand der Disability-Adjusted-Life-Years (DALYs)	Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Prof. Dr. Ralph Brinks	Universität Witten/Herdecke	Gesundheitsberichterstattung
34	2021	Die Verwendung von Routinedaten der Notaufnahme für die syndromische Surveillance von Alkoholkonsumstörungen zur Beschreibung von Veränderungen der Muster alkoholassoziierter psychiatrischer Notfälle für den Zeitraum vor und während der COVID-19 Pandemie.	Dr. Julia Thom	RKI	PD Dr. Linus Grabenhenrich	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Gesundheitsberichterstattung
35	2021	Eine qualitative Untersuchung der Umsetzung des Masernschutzgesetzes in den deutschen Gesundheitsämtern	Dr. Nina Mielke	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Julia Neufeind	RKI	Steuerung im ÖGD
36	2021	Familiäre Gesundheitsförderung – Die lebenslagenspezifische Perspektive von Müttern auf die Zeit ab der Geburt bis zum Kleinkindalter	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Dr. Susanne Borkowski	Hochschule Magdeburg-Stendal	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Frühe Hilfen, Gesundheitsförderung
37	2021	Greenspace exposure and phobic symptomatology in schoolchildren	Prof. Dr. Payam Dadvand	Barcelona Institute for Global Health	PD Dr. Hendrik Wilking	RKI	Gesundheitsförderung
38	2021	Ist die Behandlung an einer Universitätsklinik ein eigener Risikofaktor bei der Entstehung von nosokomialen Infektionen?	PD Dr. Sonja Hansen	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Jess Rohmann	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Hygiene, Infektionsschutz

Anlage

Masterarbeiten an der BSPH mit ÖGD-Bezug, Januar 2020 - Oktober 2023 (Auswahl)

Nr.	Jahr	Titel	Betreuung 1	Institution	Betreuung 2	Institution	ÖGD-Bezug
39	2021	Langzeitauswirkungen der HPV-Impfung in Deutschland: Beiträge zur Entwicklung eines Evaluationskonzeptes	Dr. Anja Takla	RKI	Dr. Nina Mielke	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Krankheitsprävention
40	2021	Potenziale und Limitationen der Förderung der seelischen Gesundheit von Kindern in der Kindertagesstätte	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Maria Gies	Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung	Setting-Ansätze
41	2021	Präventionsstrategien gegen FGM/C in Deutschland und Großbritannien im Vergleich	Prof. Theda Borde	ASH Berlin / BSPH	Dr. Evelyn Kusi	Auswärtiges Amt	Vulnerable Gruppen
42	2021	Psychische Gesundheit von jungen Erwachsenen LSBTI-Personen im Kontext der COVID-19 Pandemie-Belastungen und Coping-Strategien durch veränderte Lebensumstände	Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin	ASH Berlin / BSPH	Dr. Nina Adelberger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Vulnerable Gruppen
43	2021	Reproduktive Gesundheit im Kontext von in Deutschland lebenden Frauen* mit Female Genital Mutilation_Cutting unter Einbeziehung des Konzepts der frauenzentrierten Betreuung – Eine qualitative Untersuchung am Beispiel der Geburtshilfe	Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin	ASH Berlin / BSPH	Dr. Nina Adelberger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Vulnerable Gruppen
44	2021	Trauma-Transmission im Kontext von in Deutschland lebenden Frauen* mit Female Genital Mutilation_Cutting und dessen Auswirkung auf die Prävention der Praxis	Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin	ASH Berlin / BSPH	Dr. Bettina Adelberger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Vulnerable Gruppen
45	2021	Utilization of drugs with reports on potential efficacy or harm on COVID-19 before, during, and after the first pandemic wave	Prof. Dr. Martin Schulz	German Institute for Drug Use Evaluation	Dr. Toivo Glatz	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Vulnerable Gruppen
46	2021	Vergleich von angeleiteten Eigenabstrichen und Frem dabstrichen durch geschultes Personal bei SARS-CoV-2 am Gesundheitsamt Neukölln von Berlin	Dr. Silke Feller	Bezirksamt Neukölln von Berlin	Dr. Sven Knüppel	Bundesinstitut für Risikobewertung	Infektionsschutz (insb. COVID-19)
47	2022	Alleinerziehende in der SARS-CoV-2-Pandemie: Potenziale und Herausforderungen für die familiäre Gesundheitsförderung. Ergebnisse einer qualitativen Studie im Bezirk Berlin-Neukölln	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Petra Rattay	RKI	Gesundheitsförderung
48	2022	Analyse der Meldedaten nach Infektionsschutzgesetz zu nosokomialen Ausbrüchen seit dem Jahr 2017 in Krankenhäusern im Bezirk Mitte von Berlin	Dr. Lukas Murajda	Gesundheitsamt Mitte von Berlin	Michaela Diercke	RKI	Gesundheitsberichterstattung, Hygiene, Infektionsschutz
49	2022	Auswirkungen der Einführung des Deutschen Elektronischen Meldesystems für den Infektionsschutz (DEMIS) auf die Qualität der Meldedaten der nach §7 Abs. 1 IfSG meldepflichtigen Nachweise von Krankheitserregern	Michaela Diercke	RKI	Dr. Nina Mielke	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Infektionsschutz, Gesundheitsberichterstattung
50	2022	Compulsory COVID-19 Vaccination: Viewpoints of Health Care Workers at the Charité Berlin, Germany A descriptive statistical analysis approach of the national cohort study COVIM	Pinkus Tober-Lau	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Krankheitsprävention, Infektionsschutz (insb. COVID-19)
51	2022	Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Frühen Hilfen Brandenburg – eine qualitative Befragung von Expert:innen	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Dr. Nina Adelberger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Frühe Hilfen
52	2022	Die Auswirkungen des Pandemiegeschehens auf das Pflegepersonal in Demenzpflegeheimen – Eine qualitative Untersuchung der Stressbewältigung und der Copingstrategien der Pflegekräfte	Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin	ASH Berlin / BSPH	Dr. Nina Adelberger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Gesundheitsförderung
53	2022	Effects of the occupational status on mental health inequalities during the COVID- 19 pandemic: A scoping review	Dr. Timo-Kolja Pfortner	Universität Köln	Christina Kersjes	RKI	Gesundheitsberichterstattung
54	2022	Ein Scoping Review zu den Effekten von Wohnen als Merkmal sozialer Ungleichheit auf das Infektionsrisiko mit SARS-CoV-2	Dr. med. Benjamin Wachtler	RKI	Florian Beese	RKI	Gesundheitsberichterstattung, Infektionsschutz (insb. COVID-19)
55	2022	Erfahrungen deutscher Gesundheitsämter mit dem Krisenmanagement während der COVID-19-Pandemie 2020/21	Dr. Ute Rexroth	RKI	Prof. Dr. Elke Schöffner	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Steuerung im ÖGD
56	2022	Evaluating a Possible Impact of COVID-19 Pandemie on Tuberculosis Notification Rates in the European Union in 2020	Dr. Dr. Timo Ulrichs	Akkon Hochschule für Humanwissenschaften	Anne Spranger	Bundesverband Medizintechnologie e.V.	Gesundheitsberichterstattung, Infektionsschutz (insb. COVID-19)
57	2022	Familiäre Gesundheitsförderung bei Alleinerziehenden - Soziale Determinanten und ihr Einfluss auf die Gesundheit alleinerziehender Frauen in Berlin Neukölln	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Petra Rattay	RKI	Gesundheitsförderung

Anlage

Masterarbeiten an der BSPH mit ÖGD-Bezug, Januar 2020 - Oktober 2023 (Auswahl)

Nr.	Jahr	Titel	Betreuung 1	Institution	Betreuung 2	Institution	ÖGD-Bezug
58	2022	FSME in Bayern und Baden-Württemberg – Ein deskriptiver Vergleich von Routinedaten und Befragungsdaten	Dr. Nina Mielke	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Teresa Nygren	RKI	Gesundheitsberichterstattung
59	2022	Gesundheitsbezogene Ressourcen, Belastungen und Bedarfe geflüchteter alleinerziehender Frauen aus der Ukraine - Eine qualitative Befragung zur Lebenslage geflüchteter alleinerziehender Frauen aus der Ukraine im Bezirk Berlin-Mitte	Prof. Dr. Theda Borde	ASH Berlin / BSPH	Miriam Knörmisch	ASH Berlin / BSPH	Vulnerable Gruppen
60	2022	Impfeinstellung Erwachsener in Deutschland: Der Einfluss soziodemografischer, kontextueller sowie individueller Determinanten. Eine quantitative Datenanalyse einer Querschnittstudie gesetzlich Versicherter	Prof. Dr. Lysann Zander	Leibniz Universität Hannover	Dr. Toivo Glatz	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Krankheitsprävention
61	2022	Implementationsbedingungen wissenschaftsbasierter Prävention und Gesundheitsförderung	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Prof. Dr. Rolf Rosenbrock	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	Gesundheitsförderung
62	2022	Nutzungsinteressen und Gestaltungsbedarfe der wohnungsnahen öffentlichen Park- und Grünanlage Neues Ufer im Huttenkiez in Moabit West in Berlin Mitte	Dr. Dörte Martens	Hochschule Eberswalde	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Kommunale Partizipation / Bürgerbeteiligung
63	2022	Schlaganfall - Verwendung von Routinedaten deutscher Notaufnahmen zur Surveillance von Betroffenen	Madlen Schranz	RKI	Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Gesundheitsberichterstattung
64	2022	Temporal dynamics in the distribution of COVID-19 incidence, hospitalizations, and mortality across different socioeconomic groups during the pandemic – A scoping review	Dr. Benjamin Wachtler	RKI	Dr. Nina Adelberger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Gesundheitsberichterstattung
65	2022	The Omicron wave: vaccine effectiveness against hospitalization due to COVID-19 in Germany -Results from the COVIK study	Dr. Thomas Harder	RKI	Dr. Achim Dörre	RKI	Krankheitsprävention, Infektionsschutz (insb. COVID-19)
66	2022	Umsetzung des Berliner Gesundheitsziels für ältere Menschen durch das „Aktionsprogramm Gesundheit (APG)“ aus Sicht von Akteur:innen des Landes, der Bezirke und auf Lokalebene	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Dr. Andrea Teti	Universität Vechta	Steuerung im ÖGD
67	2022	Using Emergency Department Data to Monitor Suspected Myocardial Infarction (MI) Cases in German Population	Dr. Birga Maier	RKI	Madlen Schranz	RKI	Gesundheitsberichterstattung
68	2022	Welche ethisch relevanten Aspekten spielen bei der Umsetzung von Infektionsschutzmaßnahmen für Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland während der Covid-19-Pandemie eine Rolle? Eine qualitative Interviewstudie mit Lehrkräften zur Bedeutung ethischer Werte im Kontext von Infektionsschutzmaßnahmen an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland während der Covid-19-Pandemie	Prof. Dr. Verina Wild	Universität Augsburg	Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin	ASH Berlin / BSPH	Infektionsschutz (insb. COVID-19)
69	2022	Zugang zu medizinischer Versorgung von wohnungslosen Menschen in Berlin. Eine quantitative Analyse und Beschreibung des Zugangs zur medizinischen Versorgung von nicht-regulär krankenversicherten Wohnungslosen in Berlin im Rahmen des Pilotprojekts POINT (-Prävalenz unter obdachlosen Menschen von sexuell und durch Blut übertragenen Infektionen und Tuberkulose-)	Dr. Caoimhe Crawley	RKI	Anne Spranger	TU Berlin / BSPH	Vulnerable Gruppen
70	2023	A scoping review regarding symptoms of common mental health disorders during the SARS-CoV-2 pandemic in relation to socioeconomic status in high-income countries	Dr. Benjamin Wachtler	RKI	Florian Beese	RKI	Gesundheitsmonitoring
71	2023	Case-control study on zoonotic aspects of community-acquired Clostridoides difficile Infections in Germany, 2020-2021s	PD Dr. Hendrik Wilking	RKI	Dr. Gerhard Falkenhorst	RKI	Infektionsschutz
72	2023	Coping strategies for mental health of humanitarian aid workers: A Scoping Review	Prof. Barbara Buchberger	RKI	Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Gesundheitsmonitoring
73	2023	Data-driven segmentation of type 2 diabetes mellitus patients prior to an emergency department visit in Germany: A routine data analysis	PD Dr. Cornelia Henschke	TU Berlin	Dr. Lukas Reitzle	RKI	Gesundheitsmonitoring
74	2023	Eine bundesweite Analyse der zeitlichen Dynamik der Inzidenz und Mortalität der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit in Deutschland zwischen 1997-2001	Prof. Dr. Inga Zerr	Universität Göttingen	Dr. Barbara Gunsenheimer-Bartmeyer	RKI	Gesundheitsberichterstattung
75	2023	Eine qualitative Erhebung zur Kommunikation zwischen pflegebedürftigen Patient*innen, pflegenden Angehörigen und dem Klinikpersonal während der COVID-19 Pandemie aus Sicht von Pflegepersonen	Dr. Michael Köhler	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Julia Köppen	TU Berlin / BSPH	Infektionsschutz (insb. COVID-19)

Anlage

Masterarbeiten an der BSPH mit ÖGD-Bezug, Januar 2020 - Oktober 2023 (Auswahl)

Nr.	Jahr	Titel	Betreuung 1	Institution	Betreuung 2	Institution	ÖGD-Bezug
76	2023	Prävention hitzebedingter Gesundheitsbelastungen im ambulanten Pflegesetting - Eine qualitative Untersuchung zur Evaluation der Risikokommunikation mit ambulanten Pflegefachkräften im Rahmen der ExTrass-Studie zu urbaner Resilienz	Dr. Susann Ullrich	Universität Potsdam	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Krankheitsprävention
77	2023	Familiäre Gesundheitsförderung unter Pandemiebedingungen: Eine qualitative Untersuchung zum Netzwerk Gesunde Kinder in Zeiten von COVID-19 durch Befragung von Familienpat:innen im Land Brandenburg	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Annett Schmok	Gesundheit Berlin-Brandenburg	Gesundheitsförderung
78	2023	Familienhebammen in Zeiten von Covid-19	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Britta Bacchetta	Evangelische Hochschule Berlin	Frühe Hilfen
79	2023	Identifying predictors for an antibiotic consumption prediction model	Dr. Tim Eckmanns	RKI	Dr. Jane Hecht	RKI	Hygiene
80	2023	Implementation of a Surveillance System for ESBL-producing E. coli from wastewater in São Tomé and Príncipe- A Pilot Study	Dr. Kathrin Schuldt	Bernhard Nocht Institut	Dr Katrin Kremer-Flach	RKI	Gesundheitsmonitoring
81	2023	Integrierte Gesundheitszentren - ein Konzept für die Kommune?	Dr. Verena Struckmann	TU Berlin / BSPH	Dr. Nina Adelberger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Steuerung im ÖGD
82	2023	Need for prevention? Impact of increased working from home since the COVID-19 pandemic on back complaints in office workers: A scoping review	PD Dr. Hannelore Neuhauser	RKI	Prof. Dr. Ute Latza	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	Krankheitsprävention
83	2023	Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) und Integrierte Gesundheitszentren (IGZ) – Potenziale und Limitationen der regionalen Kooperation	Prof. Dr. Raimund Geene	ASH Berlin / BSPH	Dr. Levke Quabeck	QPK Steglitz-Zehlendorf	Steuerung im ÖGD
84	2023	Peer-Support in der psychosozialen Gesundheitsversorgung – Eine qualitative Studie zur Erforschung von Erfahrungswissen in der EX-IN-Genesungsbegleitung	Prof. Dr. Dr. Tezcan-Güntekin	ASH Berlin / BSPH	Dr. Magret Xyländer	Humboldt-Universität zu Berlin	Setting-Ansätze
85	2023	Safety of SARS-CoV-2 test-to-stay in daycare facilities: A regression discontinuity in time analysis	Prof. Florian Klein	Universität Köln	Madlen Schranz	RKI	Infektionsschutz (insb. COVID-19)
86	2023	Socioeconomic inequalities in post COVID-19 condition. A scoping review	Dr. Benjamin Wachtler	RKI	Dr. Nina Adelberger	Charité - Universitätsmedizin Berlin / BSPH	Gesundheitsmonitoring
87	2023	Strategien zur Aufklärung von in Deutschland lebenden Jungen zwischen 9 und 15 Jahren und deren Erziehungsberechtigten über das Humane Papillomvirus (HPV) zur Steigerung der Impfquote - eine qualitative Analyse von Schlüsselfaktoren in der HPV-Prävention aus Sicht von Akteur*innen	PD Dr. Viviane Bremer	RKI	Laurette Rasch	ASH Berlin / BSPH	Krankheitsprävention
88	2023	The Current State of Knowledge and Attitude Among Healthcare Workers in Low and Middle-Income Countries regarding HIV/AIDS Infection: A Systematic Review	Dr. Gamze Aktuna	RKI	PD Dr. Viviane Bremer	RKI	Infektionsschutz
89	2023	The role of siblings and birth order in the health of young people in Germany - Results from the KiGGS Wave 2 cross-sectional study	Petra Rattay	RKI	Dr. Claudia Hövener	RKI	Gesundheitsmonitoring
90	2023	Trends in malaria indicators among children under-five in Rwanda and Kenya between 1992-93 and 2020	Dr. Charbel el Bcheraoui	RKI	Andrea Bernasconi	RKI	Gesundheitsmonitoring
91	2023	Vermeidbare Sterblichkeit – eine kleinräumige Analyse am Beispiel des Kreises Segeberg	Dr. Nicole Rosenkötter	Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen	Dr. Johannes Zeiher	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege des Landes Berlin	Gesundheitsmonitoring, Krankheitsprävention
92	2023	Wie hat sich die Versorgungssituation von Menschen ohne Krankenversicherung während der COVID-19 Pandemie in Berlin verändert?	Dr. Sarah Blakeslee	Charité - Universitätsmedizin Berlin	Katja Kajikhina	RKI	Vulnerable Gruppen

Abkürzungen: ASH, Alice Salomon Hochschule Berlin; BSPH, Berlin School of Public Health; COVID-19, Coronavirus Disease 2019; DEGS, Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland; HPV, Humanes Papillomavirus; IfSG, Infektionsschutzgesetz; KiGGS, Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; ÖGD, Öffentlicher Gesundheitsdienst; QPK, Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes; RKI, Robert Koch-Institut; SARS-CoV-2, Severe acute respiratory syndrome coronavirus 2; TU, Technische Universität Berlin.